

# Garnet's Geburtstag

## Oder: Die Freuden des Erwachsenwerdens

Von Selenay

### Kapitel 9: Act 09: Alle meine Entchen

Mittlerweile hatten die anderen auch das Kerkervideo zu Ende geschaut und saßen wieder dämlich rum. Geknutscht wurde nun auch wieder kräftig, obwohl Squall und Cifer noch immer da waren.

Die zuckten nur mit den Schultern und vertieften sich ebenfalls ineinander. Was die Weiber konnten, konnten sie ja wohl auch! Eben!

Garnet fragte sich, wo denn Haruka und Michiru abgeblieben waren, während Rinoa nur scheinbar angeödet durch die Gegend glotzte. Eigentlich war sie nämlich extrem neidisch auf die anderen, da die am knutschen waren und sie nicht!

Bei Momoko und Kizna gings jetzt auch wieder richtig gut ab. Das Catgirl war immer noch breit wie nix und fummelte mit wachsender Begeisterung an den Brüsten der anderen Rosahaarigen rum, während diese ihr fröhlich weiter die Zunge in den Hals steckte.

Selphie und Yuffie derweil hatten es tatsächlich geschafft sich unbemerkt aus dem Zimmer zu stehlen und stromerten nun auf dem Flur rum, wobei sie beinahe über Aeris gefallen wären und zum wiederholten mal ne Erdkundestunde gehabt hätten.

Um den Alleholpegel auch ja auf Niveau Leberkheartarr zu halten, schleppten beide noch fast volle Wodka-pullen durch die Gegend die sie wegsoffen als wärs Wasser. Das die beiden noch grade torkeln konnten grenzte echt fast an ein Wunder.

Irgendwie landeten die beiden schließlich im Badezimmer. Yuffie sprang freudenschreiend kopfüber in die Badewanne und stieß sich, da kein Wasser drin war, böse den Kopf an. Stöhnend blieb sie ne Weile liegen und Selphie kicherte sich eins.

Dann kam sie auf die grandiose Idee doch mal denn wundervollen Kaltwasserhahn aufzudrehen, der strahlte sie ja gradezu an, mit seinem supertollen blauen Punkt drauf! Also drehte sie das Teil nen paar Mal rum, so dass Yuffie die ganze Ladung abbekam.

Die war dann auch ganz schnell wieder hellwach und fing an ohrenbetäubend zu

kreischen. Da Selphie ja genauso dicht war wie Yuffie selbst, störte sie das gar nicht, sondern sie stimmte gleich mal mit ein.

In Garnet's Zimmer hörte man das Geschreie ebenfalls. Sämtliche Pärchen lösten sich voneinander und fragten sich, wer denn da abgestochen worden war. Schließlich zuckten nur alle mit den Schultern. Was interessierte sie das? Wichtigere Dinge waren zu tun! Knutschen! Yepp!

Selphie hatte sich nun auch zu ihrer Kumpanin in die Wanne gesellt, allerdings nicht ohne vorher die ein Quietscheentchen, dass sie gefunden hatte und die Wodkaquelle reinzuschmeißen, welche jetzt mit nem schönen Blubbern unterging.

Als nächstes wurde dann der Hahn mit dem dollen roten Punkt in Angriff genommen, was nochmal ne Kreischattacke auslöste. Das die Wanne nun voll war, interessiert die beiden natürlich auch nicht. Also schwappte das komische durchsichtige Zeug, in dem sie nun saßen über den Rand und verteilte sich über den dollen schwarzen Fußboden.

Yuffie hatte derweil die Duschgelflasche erspäht und entleerte selbige nun in die Wanne. Dann rührte sie mit ihren Armen in der Brühe rum, als würde sie versuchen zu fliegen. Dabei grinste sie schief und spritzte Selphie mit Schaum voll.

"Ey, lasch dasch... Dasch Zeusch is äkelisch!"

Die Proteste der Brünetten schienen das Ninjagirl überhaupt nicht zu kratzen, da sie sich kein bisschen drum scherte sondern fröhlich weitermachte.

"Hö hö... Isch kann fliegööön! Guckschtu Schelfiiiiie?"

"Äscht?? Dasch musch i au probieröööön!"

Gesagt getan, fing auch sie an im Schaum rumzurühren. Nur irgendwas sagte ihr dann, dass sie nicht abhob. Scheinbar war bei ihr noch eine Gehirnzelle mehr intakt als bei ihrer netten Freundin hier.

"Das gääähnt übbahaupt gar nisch!"

"Doooooooooch! Bischu su plöd schu..."

Selphie zuckte mit den Schultern und versuchte die Wodkaflasche aus der Wanne zu fischen. Nur war das Problem, dass sie die in dem ganzen Schaum nicht wirklich sah. Scheiße, wo war bloss der Allehol? Nach einigem rumgefuddelt hatte sie die Pulle immer noch nicht gefunden und Yuffies 'Flugbewegungen' halfen da auch nicht besonders.

"Hördomma auf mit däm scheissss!"

"Isch will abba nisch!"

Das artete dann in einem 'Wer kann die Zunge am tollsten rausstrecken'-Wettbewerb

aus, der allerdings keine Gewinnerin hatte, da Selphie schließlich die Alkpulle ertastet hatte und sich nun fröhlich den Wodka-Badewasser-Mix reinkippte. War ihr doch egal, dass das Zeug irgendwie nach Seife schmeckte.

Yuffie hatte jetzt was Neues gefunden das sie machen konnte: Fliegen UND die Zunge rausstrecken. Wie gut nur, dass ihr keiner dabei zusah, weils nämlich entsprechend dämlich aussah, eher wie ein strampelnder, halb ersoffener Hund, als wie nen Ninjagirly.

Die Brünette hatte jetzt die Flasche leer und war äusserst erbost darüber, zumal die andere zwei Meter entfernt stand, mit anderen Worten: Da wo sie net drankam! So flog die blöde, weil leer, Flasche einfach aus der Wanne und landete mit einem lauten Klirren auf dem Fußboden, wo sie in Scherben zersplitterte.

Das wiederum erschreckte Yuffie so sehr, dass sie sich auf die Zunge biss und vor Schmerzen aufheulte. Selphie guckte sie einigermaßen mitleidig an und beugte sich dann vor um ihr beruhigende Worte ins Ohr zu schreien.

"Dasch würdschon wieda! Sollsch pustööön??"

Mit Tränen in den Augen nickte das braunhaarige Mädchen und streckte ihre Zunge wieder raus. Erst pustete Selphie leicht und fing plötzlich fies an zu grinsen. Ihre übriggebliebene Gehirnzelle erinnerte sich gerade an Tätigkeiten, denen sie früher am diesem Abend gefröhnt hatten.

So dauerte es also nicht besonders lange, bis die beiden in einem tiefen Kuss versunken in der Wanne lagen, Selphie auf Yuffie. Sogar das Wasser hatten sie mittlerweile abgestellt, leider etwas zu spät, da das Badezimmer schon einem Sumpfgebiet glich.

Kurz vorher war Beatrix auf ihrem Weg durch den Flur am Badezimmer vorbeigekommen und musste mit Entsetzen sehen, dass unter der Tür das Wasser durchsickerte und sich bereits ein extrem großer Fleck auf dem sauteuren Teppich gebildet hatte.

Gerade als sie jedoch der Ursache auf den Grund gehen wollte, hörte sie ein Quietschen, dass ihr sehr bekannt vorkam und drehte auf dem Absatz um. War ja auch egal, konnte man jetzt eh nicht mehr ändern! Würde sie eben morgen nen paar Deppen von der Plutotruppe zum putzen schicken.

Grinsend ging sie weiter zu ihrem Zimmer, schließlich hatte sie ja auch noch was vor. Ob Berti schon wieder da war? Hoffentlich...

In Garnet's Zimmer wurde immer noch nicht viel mehr getan, ausser das die Anwesenden sich nun über eine sturzbetrunkene Ikhny amüsieren konnten, die laut 'Barbie Girl' gröhlte. Irgenwann hatte mal wer die Anlage angestellt und nun lief halt so allerlei.

Ikhny, die nacht ihrer Show immer weiter fleißig Wodka gekippt hatte, war derart

breit, dass sie das Gelächter der anderen schon gar nicht mehr mitbekam. Yuri schaute ihr nur zu und überlegte fieberhaft, wie sie Ikhny's Zustand zu ihrem Vorteil nutzen konnte. He he...

Squall und Cifer unterhielten sich mittlerweile angeregt mit Rinoa und Garnet über alles mögliche. Nach ner Zeit hatten sie dem ollen Plappermaul auch verziehen, dass sie ihr Geheimnis zu ausposaunt hatte. Hier störte sich ja eh keiner dran, da es von Lesben nur so zu wimmeln schien.

Akane und Kodashi hatten das erste Stadium nun hinter sich gelassen und fummelten num rum wie die Wilden. Wen interessierte es schon, dass sie eigentlich Feindinnen waren? An Ranma verschwendeten sie eh keinen Gedanken mehr...

Kiznas Zustand hatte sich auch schon ein wenig gebessert. Immerhin wusste sie nun schon mit wem sie da knutschend in der Ecke saß, aber komischerweise schien ihr das absolut nix auszumachen, also wurde fröhlich weitergemacht.

Doch wieder zurück zu unseren Badenixen Selphie und Yuffie:

Selphies Hände hatten mittlerweile ihren Weg von Yuffies Schultern zu deren Brüsten gefunden und mit den Fingerspitzen streichelte sie sachte über die Brustwarzen. Das Ninjamädchen hatte eine Gänsehaut bekommen und ihr Atem ging auch etwas schneller.

Was stellte Selphie da nur mit ihr an? Allerdings war sie zu sehr betrunken um sich groß gegen die Streicheleinheiten zu wehren. Ihre eigenen Hände machten sich mit der Zeit auch selbständig und fanden ihren Weg unter die Träger von Selphies Nachthemd, welche sie abstreiften.

Die Brünette hatte ihr Gegenüber ebenfalls von ihrer Oberbekleidung befreit und knabberte an Yuffies Hals. Dieser schien das sehr zu gefallen, denn sie fing leise an zu schnurren, was wiederum Selphie zum Grinsen brachte.

Mit der Zunge fing sie an der Kurve von Yuffies Schlüsselbein zu folgen und in der Mitte angekommen, suchte sie sich ihren Weg weiter runter um das Spiel ihrer Finger fortzuführen. Erst fuhr sie mit der Zunge um die linke Brustwarze, biss leicht hinein und hauchte ihren Atem darüber. Yuffie lief ein Schauer über den Rücken und sie begann sich unter ihrer Freundin zu winden.

Immer mehr Wasser schwappte aus der Wanne auf den Boden, doch den beiden war das schnurzipiep egal. Selphie bearbeitete nun Yuffies andere Brustwarze und die suchte mit den Fingern nach Halt. Schließlich bekam sie das Quietscheentchen zu fassen, was natürlich nicht sehr stabil war.

Sie hob es hoch um zu sehen, was sie da in der Hand hielt und grinste breit, als sie das Entchen sah. Die Zärtlichkeiten waren von jetzt auf Gleich vergessen und sie fing fröhlich an ein Liedchen zu schmettern.

"Allä meinö Äntschen, schwimmön auf däm Säääää, schwimmön auf däm Sääää, Köpfschen in dasch Wascha, Schwänschän in die Höööööh!"

Selphie erschreckte sich tierisch, verlor den Halt und plumpste mit dem Kopf vorran ins Wasser. Prustend kam sie schnell wieder nach oben und schüttelte sich. Mist verdammter! Beim nächsten Mal sollte sie definitiv aufpassen, wieviel Yuffie soff, die vertrug ja gar nicht!

Frustriert sah sie dem Ninjagirlie dabei zu, wie dieses mit dem Entchen spielte und weiter sang. Die Welt war soooo ungerecht!

**To be continued...**